

Nanowissenschafts-Preis 2007

Die Arbeitsgemeinschaft der Nanotechnologie-Kompetenzzentren in Deutschland (AGeNT-D), gefördert vom BMBF, vergibt im Jahr 2007 zum achten Mal den Nanowissenschafts-Preis für hervorragende Arbeiten auf dem Gebiet der Nanowissenschaften und Nanotechnologie, die in Deutschland entstanden sind.

Eingereichte Arbeiten müssen entweder in Form einer Monografie oder in einer in Fachkreisen anerkannten wissenschaftlichen Zeitschrift veröffentlicht oder zur Veröffentlichung angenommen worden sein. Auch herausragende Diplom-, Promotions- oder Habilitationsarbeiten sowie Patentschriften kommen in Frage. Eigenbewerbungen sowie Anträge von dritter Seite sind möglich.

Der Nanowissenschafts-Preis wird in der Kategorie „Junior“ an jüngere Wissenschaftler und in der Kategorie „Senior“ an erfahrene Wissenschaftler vergeben. Die Preise beider Kategorien sind mit jeweils

5000 € dotiert. Eine Aufteilung des Preises unter mehreren Bewerbern ist möglich.

Zur Bewerbung um den Nanowissenschafts-Preis 2007 sind die zu prüfenden Arbeiten (4fach) sowie ein kurzes Curriculum vitae (ebenfalls 4fach) einzureichen bis zum **31. Juli 2007** beim Interdisciplinary Nanoscience Center Hamburg, z. Hd. Prof. Dr. Roland Wiesendanger, Institut für Angewandte Physik, Universität Hamburg, Jungiusstr. 11, 20355 Hamburg, mit dem Vermerk „Nanowissenschafts-Preis 2007“. Über die Vergabe entscheidet ein Preisgericht.

Sommeruniversität für Frauen

Bereits zum zwölften Mal findet in diesem Jahr an der Universität Duisburg-Essen die Bundesweite Sommeruniversität für Frauen in Natur- und Ingenieurwissenschaften (S.U.N.I.) statt. Rund 150 Schülerinnen und Abiturientinnen haben ab dem **30. Juli** Gelegenheit, im Rahmen einer Projektwoche die Bereiche Mathe-

matik/Informatik, Naturwissenschaften (z. B. Physik, Chemie) und Ingenieurwissenschaften (z. B. Maschinenbau, Elektrotechnik) kennen zu lernen. Darüber hinaus bieten auch verschiedene Firmen wie Degussa, RWE Systems und TÜV Nord einen eintägigen Einblick in die Praxis an.

Weitere Informationen unter www.uni-due.de/sommeruni.

Emeritus-Programm

Im Rahmen des German Emeritus Programms bietet die Middle East Technical University in Ankara, Türkei, in Zusammenarbeit mit der TU Braunschweig erfahrenen deutschen Wissenschaftlern aus unterschiedlichen Fachrichtungen die Möglichkeit zu einem Gastaufenthalt, bei dem sie mit Seminaren und Vorlesungen zum wissenschaftlichen Austausch beitragen, aber auch eigenen Forschungen nachgehen können.

Weitere Auskünfte erteilt Prof. Dr. Müfit Bahadır, Vize-Präsident der TU Braunschweig, m.bahadir@tu-bs.de.

Masterstudiengang Bauphysik

Zum Wintersemester 2007/2008 startet an der Universität Stuttgart in Kooperation mit dem Fraunhofer-Institut für Bauphysik der berufsbegleitende Masterstudiengang „Master Online Bauphysik“, der überwiegend auf Online-Learning setzt.

Zulassungsvoraussetzungen sind ein berufsqualifizierender Abschluss in den Studienrichtungen Bauingenieurwesen, Architektur oder anderen bau-, technik- und umweltbezogenen Fachrichtungen sowie eine zweijährige Berufspraxis.

Weitere Informationen bei Dipl.-Ing. Holger Röseler, Tel.: 0711/685-66025, E-Mail: master-online-bauphysik@lbp.uni-stuttgart.de, www.mob.uni-stuttgart.de/.



Wiebke Drenckhan